

Ort:

Lössching

Überlieferer:

Schulmädchen

Aufzeichner und Einsender:

Ernst Lozer 1923

37/30

Es war ein-mal ein Wit-we  
 ein recht ar-mes Wit. Sie hat-te ei-ne Tocht-ter  
 zum Tod war sie be-reit.

2. Ach Mutter, liebste Mutter,  
 mir tut der Kopf so weh  
 Laß mich ein bisserl außi  
 in Wald spazieren gehn.
3. Ach Tochter, liebste Tochter  
 allein darfst du nicht gehn  
 Nimm dir den jüngsten Bruder  
 der soll mit dir mitgeh.
4. Ach Mutter, liebste Mutter,  
 der Bruder ist noch ein Kind  
 Er pflückt ja alle Blumen  
 die auf der Wiese sind.
5. Dann legt sich die Mutter schlafen  
 und denket nicht daran.  
 die Tochter reiset ab,  
 bis sie zu dem Discher kam.
6. "Ach liebe, liebe Prinzessin,  
 was suchst du da am Strom?"  
 "Ich suche meinen Prinzen,  
 der hier in der Quelle zerschwamm.
7. Sie lehnt sich an die Mauer  
 uns stürzt hinab in den See  
 Lebe wohl o Vater und Mutter,  
 mir tut kein Kopf mehr weh.



Das Lied von den zwei Königskindern ist hier mit dem Lied von der stolzen Jüdin (Anfang) vermischt und hat außerdem lokale Färbung - statt Meer Quelle und der See-angenommen.